

Kinder

PFARRNACHRICHTEN



pastoralerRAUM
Pastoralverbund
Im Dortmunder Süden

Juli / August / September 2025

Christleben

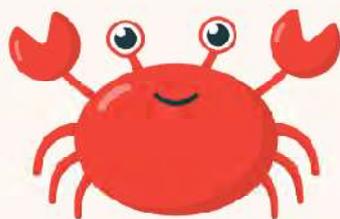
Ausgabe 25

St. Franziskus Xaverius Barop | Hl. Familie Brünninghausen
Maria Königin Eichlinghofen
St. Clemens Hombruch | St. Patrokli Kirchhörde

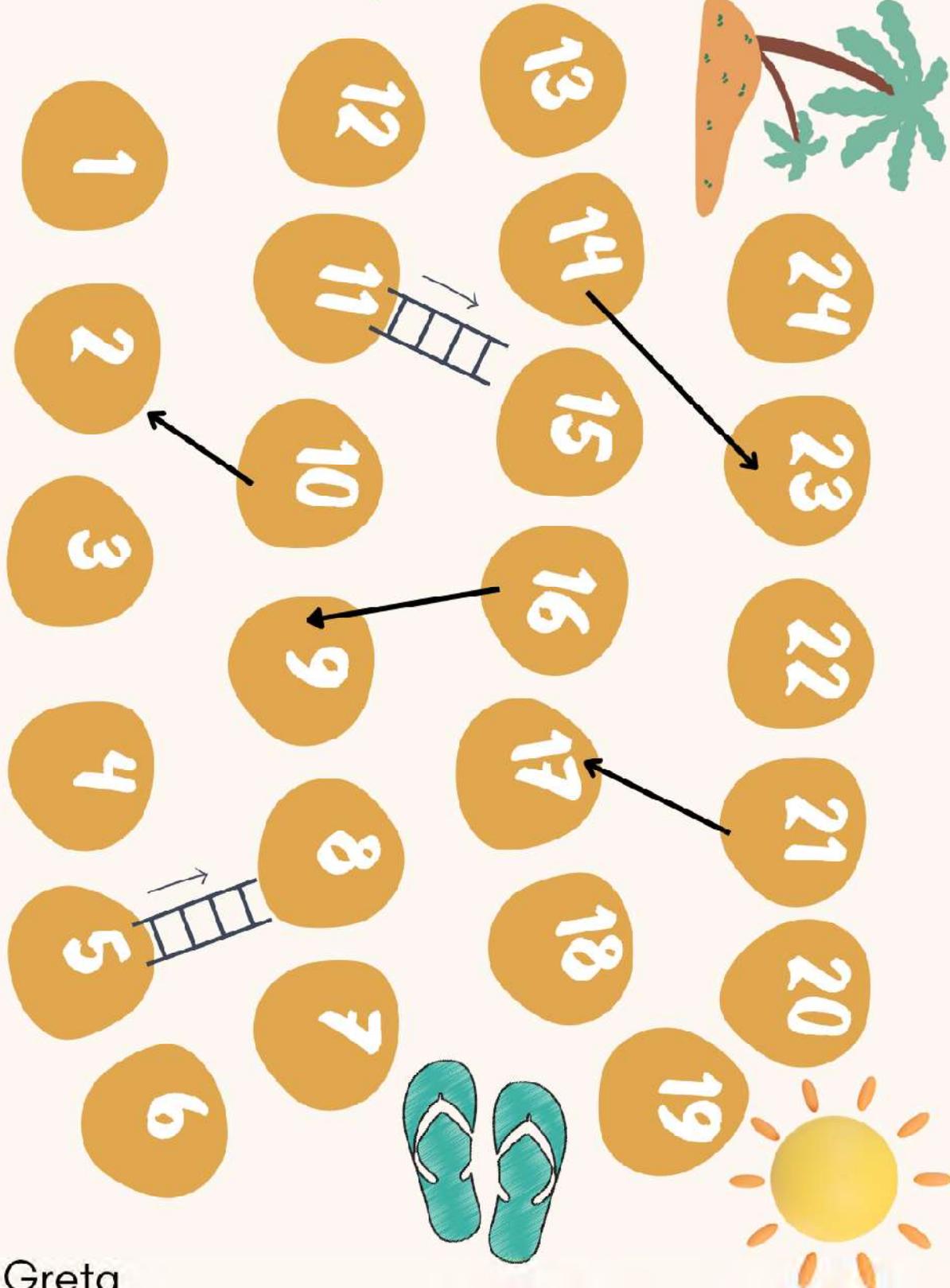


Deckblattbild: Pia

START



ZIEL



Greta

Namenstage... und wie heißt du?

...im Juli: 03.07. Thomas

Bei diesem Namenstag geht es um den Apostel Thomas, einem der ersten Jünger von Jesus. Thomas war vor seiner Berufung Fischer in Galiläa. Am bekanntesten ist euch vielleicht Thomas aus der Begebenheit nach der Auferstehung Jesu. Als Jesus sich als Auferstandener den Aposteln zeigte, war Thomas gerade nicht da. Bei seiner Rückkehr erzählten ihm seine Freunde total begeistert, was sie mit Jesus erlebt hatten. Doch Thomas bezweifelte ihre Geschichte. Er konnte nicht glauben, dass ihnen Jesus nach seinem Tod erschienen ist und wollte ihren Erzählungen erst glauben, wenn er es selbst erlebt hat. Jesus zeigte sich also auch ihm. Thomas durfte sogar seine Wunden anfassen. Da glaubte er seinen Freunden. Als die Apostel sich nach der Himmelfahrt von Jesus in alle Welt aufmachten, um den Glauben zu verkünden, ging Thomas nach Indien. Thomas wurde im Jahre 72 auf einer Missionsreise getötet. Dort, wo das geschehen sein soll, gibt es in der Nähe einen Thomasberg. Auf diesem Berg errichtete man ihm zu Ehren im Jahre 1547 eine Kirche.

...im August: 11.08. Klara (Clara, Chiara, Clarissa)

Klara (Chiara, Clarissa) von Assisi stammte aus einer vornehmen Familie der Stadt. Franz von Assisi war ein Freund von Klara. Nach seinem Vorbild floh die 18 jährige im Jahre 1212 aus ihrem Elternhaus und ließ sich mit ihrer Schwester Agnes, die ihr gefolgt war, bei einem kleinen Kirchlein von San Damiano nieder. Dort entstand darauf ein ärmliches kleines Kloster. Der Flucht der beiden aus dem Reichtum in die Armut haben wir nun den Klarissenorden zu verdanken. Immer mehr Frauen schlossen sich den beiden Mädchen aus Assisi an. Leider war die Ordensgründerin Klara ab ihrem 30. Lebensjahr durch Krankheit fast nur ans Bett gebunden. Von dort aus bekam sie mit, wie sich die Gemeinschaft immer mehr vergrößerte. Sie soll von dort aus auch viele Wunder gewirkt haben.

Durch ihr Gebet soll das Kloster zweimal von Plünderern verschont geblieben sein. Klara starb am 11. August 1253. Ihr verstorbener Körper soll immer noch unbeschädigt und wohlbehalten in der Krypta im Gotteshause St. Clara in Assisi liegen.

...im September: 04.09. Rosalie (Rosalia)

Rosalie (Rosalie von Palermo) war Tochter eines Grafen. Doch sie verließ ihr Elternhaus um einsam auf dem Monte Pellegrino, einem Berg an der Nordküste Siziliens zu leben. So starb sie auch in Einsamkeit am 4.9. um das Jahr 1160 in ihrer Grotte. Barmherzige Christen, die sie fanden, bestatteten sie in einer Höhle des Monte Pellegrino. Als im Juli 1624 die Pest, eine tödliche und schlimme Krankheit wütete, entdeckte man ihr Grab im Berg. Ihr Name war den Menschen noch bekannt, da sie schon zu ihren Lebzeiten als Heilige gesehen wurde. Als man sie um Hilfe und Fürsprache bei Gott anbetete, hörte die Pest mit einem Mal in der Stadt auf. So wurde Rosalia weit über die Grenzen Siziliens bekannt und häufiger als Schutzpatronin gegen die Pest angerufen. Noch am 15. Juli des gleichen Jahres, brachte man ihre sterblichen Überreste in den Dom von Palermo. Seitdem wird ihr Grabmal von vielen Wallfahrern aufgesucht.



Allen Namenstagskindern einen herzlichen Glückwunsch!!!

Das wünscht euch im Namen der ganzen Redaktion, eure Monika

Spinatmuffins

Teig für ca. 15-16 Muffins
ca. 250g frischer Spinat
115 g Avocado
70 g Banane
Saft von einer Limette
300 g Mehl
1 Pkg Backpulver
2 Eier
170 g Zucker
160 ml Sonnenblumenöl

Spinat+Avocado+Banane+Limettensaft
pürieren

Eier und Zucker schlagen und Öl dazu
geben

Zu der Eiermischung die Spinatmischung geben

Zum Schluss Mehl mit Backpulver hinzufügen

Backen 175 °C (Ober- Unterhitze) 25 Minuten

Creme:

250g Mascarpone
250g Schlagsahne
15 g Puderzucker
Alles zusammenschlagen

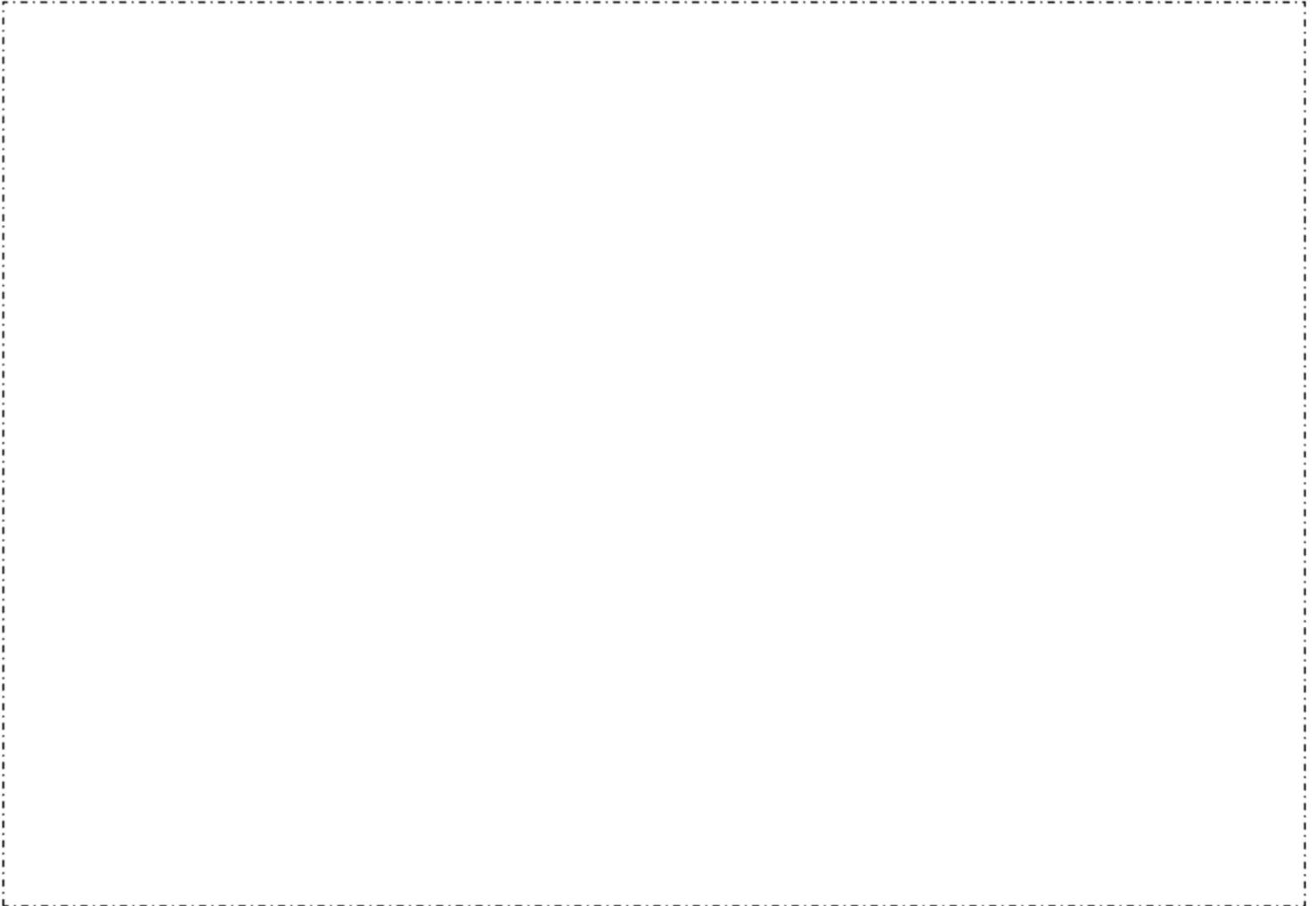
Wenn die Muffins kalt sind, kannst du 2 davon auf einer grobe
Reine reiben. Dann hast die grüne Streusel zum panieren.

Viel Erfolg und guten Appetit! Deine Katharina

Hinweis:Ich bin KEIN Fan von Spinat aber die Muffins sind aber trotzdem
lecker.



Mein schönstes Ferienerlebnis



Male ein Bild aus deiner Ferienzeit

Die nächsten Ideen helfen dir

Das habe ich erlebt oder möchte es erleben: _____

Mein Ferienerlebnis findet dort statt: _____

Diese Menschen sind dabei: _____

Das habe ich alles mit: _____

So ist das Wetter: _____

GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN

Kunterbunt

Du hast Freude daran mit anderen Kindern zu basteln oder spannende Ausflüge zu erleben? Dann laden dich Monika und Michele zu Kunterbunt ins Gemeindehaus der Gemeinde Hl. Familie in Brüninghausen ein.

FÜR DICH



**Kunterbunte Treffen
sind jeden 1. Dienstag
im Monat**

von 16.00-18.00 Uhr.

(Kunterbunt findet nicht
statt in den Ferien und
an Feiertagen)



1, 2, 3 – du bist dabei

Die Kirchengemeinde wünscht allen Kindern einen guten Schulbeginn.

Di, 1. Juli: Ausflug zum Schultenhof

Von der Gemeinde machen wir uns zu Fuß auf den Weg zum Schultenhof. Dort besuchen wir die Tiere, haben Zeit uns auf dem Spielplatz auszutoben und können uns auch eine kleine Erfrischung aus dem Hofladen genehmigen. Da ist bestimmt für jeden etwas an diesem Nachmittag dabei.

Di, 2. September: Florianturm im Westfalenpark

Im September locken wir im Westfalenpark nochmal die Sonne und kommen ihr auf dem Florianturm sogar ein Stück näher. Wenn Du dabei sein möchtest, bring bitte 7.00 Euro für ein Kombiticket für Eintritt im Westfalenpark und den Florianturm mit und dann geht's ab in luftige Höhen.

RÄTSEL - RÄTSEL - RÄTSEL - RÄTSEL - RÄTSEL - RÄTSEL



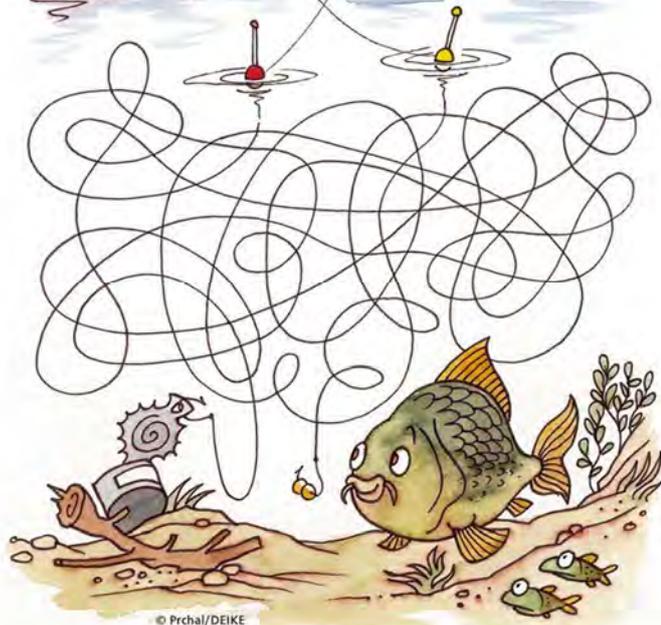
Deike Am Strand

Am Strand kann man viel entdecken. Trage alle Begriffe in die senkrechten Spalten ein, dann erhältst du in der umrandeten Zeile das Lösungswort.

Lösung: Seestern = 1. Schirm, 2. Feder, 3. Liege, 4. Muschel, 5. Stein, 6. Eimer, 7. Krebs, 8. Netz

Willst du wissen, was Konrad oft am Himmel sehen möchte und was möglichst nicht? Trage die abgebildeten Begriffe in die Gitter ein, und die markierten Felder werden es dir verraten.

Lösung: Sonne = 1. STERN, 2. DOLCH, 3. HUNDE, 4. KANNE, 5. PALME, Wolke = 6. BERGE, 7. SOCKE, 8. WELLE, 9. TORTE, 10. WESPE



© Prchal/DEIKE

Deike
Immer zwei Gegenstände haben etwas miteinander zu tun. Um welche handelt es sich?



Lösung: Karotte - Lauch; Flossen - Aquarium; Sonnenbrille - Sonnenhut; Taucherbrille - Flossen; Torle - Tortenschaukel

RÄTSEL - RÄTSEL - RÄTSEL - RÄTSEL - RÄTSEL - RÄTSEL

Rätsel

2) Welche Blume ist gelb? ...
I: Fingerring
H: Feuerrotte
U: Fingerring

3) Wie viele Mäuse kannst du auf dieser rote zählen?
R: 7
A: 6

1) Was ist das größte Tier?
K: Hase
B: Maus
A: Merschweinchen

Fertig

6) Wo ist der Turm?
A: vom Latentzielo

5) der Frau wurde Geld gestohlen. Welcher Mann ist der Dieb?
H: ...
F: ...
D: ...

4) Was ist der Schatten?

Lösungswort:
1 2 3 4 5 6

Wie wird ein Papst gewählt?



Der Papst ist der wichtigste Mann in der katholischen Kirche. Wenn er verstirbt oder sein Amt niederlegt, dann muss spätestens 20 Tage später die Wahl eines Nachfolgers stattfinden.

Wer wählt den Papst?

Für die Wahl eines neuen Papstes treffen sich alle Kardinäle, die zum Zeitpunkt des Todes des Papstes jünger als 80 Jahre alt sind, in der Sixtinischen Kapelle im Vatikanstaat für die Konklave.

Wie wird gewählt?

Die Papstwahl findet geheim statt. Damit niemand außer der Kardinäle weiß, was gerade während der Wahl passiert, sind Handys und Kameras verboten. Darüber hinaus dürfen die Kardinäle kein Fernsehen schauen, Radio hören oder Zeitung lesen, um sich auf die Wahl konzentrieren zu können.

So eine Papstwahl kann sehr lange dauern, denn nach einem Gottesdienst diskutieren die Kardinäle über alle möglichen Kandidaten.

Im Anschluss daran bekommt jeder Kardinal einen Wahlzettel, wo er geheim den Namen seines Favoriten aufschreibt. Danach werden die Zettel eingesammelt und ausgezählt. Um am Ende Papst zu werden



braucht es eine Zweidrittelmehrheit, d.h. dass sich mindestens zwei Drittel der Kardinäle für einen Mann entscheiden müssen. Das ist auch der Grund dafür, weshalb eine Papstwahl mehrere Tage dauert, bis sich genügend Kardinäle einig sind.

Was ist eine Konklave?
Das Wort Konklave stammt aus dem Lateinischen „Cum Clave“ und bedeutet so viel wie „mit dem Schlüssel“. Der Name kommt daher, weil die Kardinäle während der Papstwahl in der Kapelle eingeschlossen werden.

Wie erfährt man, dass ein neuer Papst gewählt wurde?

Damit die Menschen auf dem Petersplatz erfahren, ob es einen neuen Papst gibt oder nicht, geben die Kardinäle Rauchzeichen. Früher hat man die Stimmzettel mit nassem Stroh verbrannt, wenn noch kein neuer Papst gewählt



worden ist. Beim Verbrennen stieg dann dunkler Rauch durch den Kamin nach draußen. Das war dann für alle das Zeichen, dass die Kardinäle nochmal abstimmen mussten. Wenn die Kardinäle schließlich einen

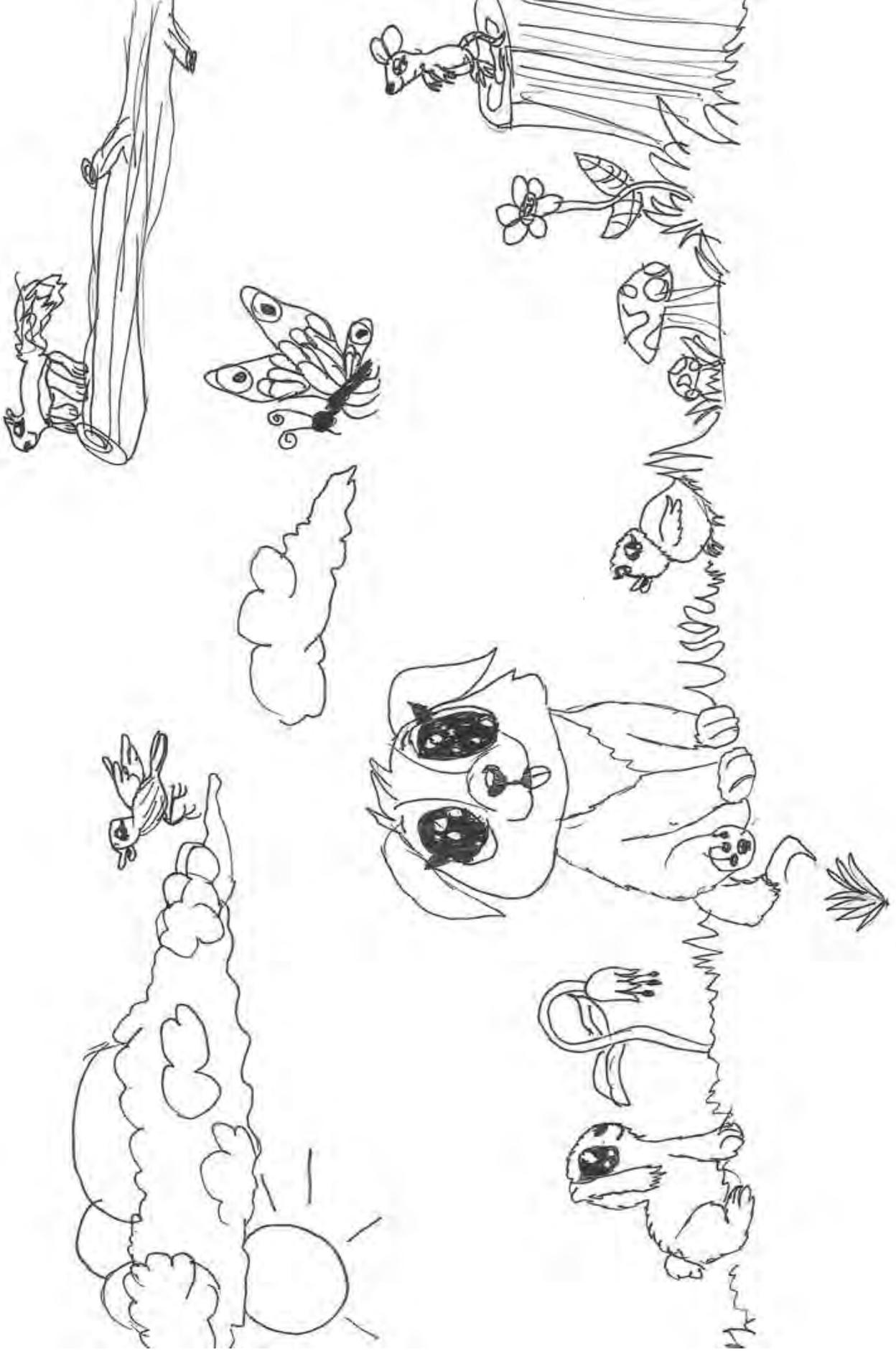


neuen Papst gewählt hatten, dann wurden die Wahlzettel mit trockenem Stroh verbrannt, sodass dann weißer Rauch aufstieg und alle sehen konnten, dass ein neuer Papst gewählt worden ist. Heutzutage werden die Stimmzettel mit bestimmten Chemikalien verbrannt, die genauso wie das Stroh früher sorgen, dass der Rauch weiß oder dunkel ist. Und auch heute noch ist der weiße Rauch das Zeichen dafür, dass es einen neuen Papst gibt.

Steckbrief von unserem neuen Papst Leo XIV.

Bürgerlicher Name:	Robert Francis Prevost
Geburtsdatum:	14. September 1955
Herkunft:	USA (Chicago)
Wahl:	Am 8. Mai 2025 vom Konklave gewählt im vierten Wahlgang
Amtseinführung:	18. Mai 2025 auf dem Petersplatz
Besonderheit:	Er hat die amerikanische und peruanische Staatsbürgerschaft.
Zitat:	„Wir glauben ganz fest daran, dass die katholische Kirche nach wie vor geeint sein wird und das trifft auch für die Kirche in Deutschland zu.“ (März 2024)

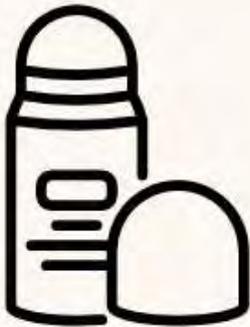
Von Lotta und Sabrina



Ausmalbild für dich von Juni.
Viel Spaß dabei!

WITZE * WITZE * WITZE

Wie nennt man einen Keks,
der unter einem Baum liegt.
Ein schattiges Plätzchen.



Was macht Robin Hood mit
gestohlenem Deo?
Er verteilt es unter den Armen.

Alle Kinder stehen vor dem
umgekippten Dixieklo - außer
Klaus, der will raus



Wie heißt die Frau von Herkules?
Fraukules

Interview Jutta Hanmann 13.05.2025

Wie heißt du?

Mein Name ist Jutta Hanmann. Ich mag meinen Namen sehr, weil ich nicht viele Menschen mit diesem Namen kenne.

Was machst du besonders gerne?

Ich fahre gerne und viel Fahrrad. Das ist besonders toll, da ich für meine Arbeit zu all unseren Kindergärten mit dem Fahrrad fahren kann und nicht mit dem Auto fahren muss.

Was ist dein Lieblingsessen?

Das ist schwierig, weil ich eigentlich fast alles gerne mag. Ich esse momentan gerne Spargel und Erdbeeren. Gegrilltes Fleisch und Gemüse mag ich auch gerne. Ich finde es toll, wenn ich mir viel Zeit zum Kochen nehmen kann. Am liebsten esse ich mit netten Leuten gemeinsam.

Was ist dein Lieblingstier?

Otter. Genauer gesagt Riesenotter.

Was ist deine Lieblingsfarbe?

Grün. In allen Schattierungen. Ich habe auch grüne Farbe in meinen Augen. Ich trage sogar gerne grüne Kleidung und auch mein Fahrrad ist grün.

Wie heißt dein Beruf?

Ich bin Gemeindereferentin und Seelsorgerin.

Was machst du bei deiner Arbeit?

Ich bin für Menschen da. Ich möchte ihnen helfen, dass es ihren Seelen gut geht. Ich besuche zum Beispiel euch Kinder in unseren Kindergärten. Ich überlege mir, was ich machen kann, damit es euch ein bisschen besser geht. Ich möchte, dass ihr von mir etwas über Gott erfahrt, indem ich mit euch bete und singe und einfach für euch da bin. Als zusätzliche Person neben euren Eltern und Erziehern. Genauso wichtig ist es, dass ich für eure Eltern da bin und dass sie erfahren, dass es jemand gibt, der für sie da ist. Manchmal sind die Dinge traurig, wenn zum Beispiel jemand gestorben ist. Dann könnt ihr mit euren Sorgen zu mir kommen. Ich höre euch gerne zu. Sehr gerne feiere und singe ich mit euch. Ich unterstütze die Erzieherinnen, wenn es um religiöse Dinge geht.

Was macht dir bei deiner Arbeit am meisten Spaß?

Die Kinder. Weil ich einfach ganz gerne mit Kindern zusammen bin. Ich bin immer neugierig auf eure Ideen und weiß, dass Kinder die allerbesten Fragen stellen. Und wenn ihr lacht, geht mir das Herz auf.

Ich weiß, dass du Gitarre spielen kannst. Wie laut kannst du Gitarre spielen?

Ich kann nur mit meiner Gitarre ohne Mikrofon eine ganze Kirche beschallen. Ich bin aber nicht so laut wie die Orgel. Aber genauso laut wie meine Gitarre, ist meine Stimme. Ich kann gut und laut singen.

Als ich ein Kind war, habe ich gelernt Klavier zu spielen. Später habe ich Gitarre spielen gelernt. Das Schöne an meiner Gitarre ist, dass ich sie überall mit hinnehmen kann. Sogar auf dem Fahrrad. Man kann mit ihr schöne und lustige Sachen machen und hat quasi ein ganzes Orchester dabei.

Was ist deine Lieblingsgeschichte aus der Bibel?

Die von Zachäus, dem Zöllner. Er wollte zu Jesus und alle haben gesagt, dass er nicht darf, weil er zu böse sei es nicht verdient hat ihn zu sehen. Dann ist er auf einen Baum geklettert, um Jesus zu sehen. Und Jesus hat ihn gesehen. Jesus hat gesagt, dass er zu Zachäus zu Besuch kommen wird. Jesus sieht alle Menschen mit Liebe an und will bei allen sein. Das ist eine tolle Botschaft, die wir alle mitnehmen sollten. Das finde ich so genial an Jesus.

Willst du unseren Lesern noch etwas mitteilen?

Ich wünsche euren Lesern, dass sie neugierig bleiben und ich möchte, dass sie wissen, dass sie mit ihren Fragen und Sorgen immer zu mir kommen können. Auch wenn sie eine Idee für eine gemeinsame Unternehmung oder ein Projekt haben, können sie zu mir kommen.

Vielen Dank für das tolle Interview!

Von Thea und Frieda

Der Super-Sommer-Tipp von mir:

Im Sommer gibt es tolle Veranstaltungen für Familien an und in unseren Gemeinden!

Achte dazu auf die Plakate in den Schaukästen an unseren Kirchen und Kindergärten und lerne Jutta persönlich kennen.





pastoralerRAUM
Pastoralverbund
Im Dortmunder Süden

KINDERPFARRNACHRICHTENREDAKTION ÜBER UNS:

Für die Kinderpfarnachrichten im Pastoralen Raum Im Dortmunder Süden ist ein buntes Redaktionsteam aus Kindern und Erwachsenen verantwortlich.

Wir machen interessante Texte und Interviews, suchen und gestalten Rätsel, Witze, Rezepte, Spielideen und vieles mehr für dich. Natürlich informieren wir dich auch über aktuelle Termine für dich und deine Familie in unseren Gemeinden.

Viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren, Deine Redaktion!

Und das sind wir:

Sabrina Stenbrock	Pia Speith	Magda Wozniak	Juni Höfs
Julia Jagel	Lotta Stenbrock	Frieda Jagel	Tom Wozniak
Katharina Müller	Greta Offermann	Thea Jagel	Monika Speith

KONTAKT

Möchtest Du uns schreiben, oder sogar selbst in der Kinderpfarnachrichtenredaktion mitmachen?

Dann schreib uns: kindernews@christleben.de

oder: Kinderredaktion der Kath. Kirche Im Dortmunder Süden

Dt. - Luxemburger Str. 40, 44225 Dortmund

Wir freuen uns auf Deine Post!!!

Noch bunter gibt's uns in der kidzone unserer Homepage www.christleben.de



© Rechte und Verantwortlichkeiten der Inhalte in unseren Kinderpfarnachrichten liegen bei den Autoren, wie an den Texten und Bildern veröffentlicht. Fragen und weitere Infos bekommt Ihr bei der Kinderredaktion oder Monika Speith, monika.speith@christleben.de